



OsteopathieSchule
Deutschland

Richtlinien der Osteopathie Schule Deutschland zur Abschlussarbeit für die Erlangung der Ausbildungsbezeichnung D.O.OSD.

1. Inhalt

1. Präambel.....	3
2. Allgemeine Informationen	3
3. Formatvorgaben	4
4. Inhaltliche Anforderungen	4
5. Ethische Aspekte.....	4
6. Bewertungskriterien	5

1. Präambel

Die Bezeichnung „D.O.OSD“ bescheinigt Ihnen ein Qualitätssiegel, der besagt, dass Sie die neben Ihrer langjährigen, qualifizierten Ausbildung zusätzlich eine wissenschaftliche Abschlussarbeit erstellt haben. Somit gilt diese Bezeichnung allgemein als hochwertige, osteopathische Ausbildungsbezeichnung.

Der Abschluss zum „D.O.OSD“ wird nach den Richtlinien der Osteopathie Schule Deutschland erlangt und wird mit einer „D.O.OSD Urkunde“ bescheinigt.

Dabei handelt es sich weder um einen Titel oder akademischen Grad, noch um ein Markenzeichen. Insbesondere ist die Bezeichnung D.O.OSD kein Akronym für den US-amerikanischen Titel „Doctor of Osteopathy“ oder für die Bezeichnungen „Diplom-Osteopath“ bzw. „diplomierter Osteopath“.

2. Allgemeine Informationen

Bei der D.O.OSD-Abschlussarbeit handelt es sich um eine wissenschaftliche Abschlussarbeit.

Die Arbeit bzw. das Thema muss bei der OSD beantragt werden. Dies geschieht durch die Einreichung des Anmeldeformulars einschließlich des zugehörigen Exposés. Das Exposé muss spätestens mit Abgabe des Anmeldeformulars eingereicht werden.

Der Absolvent sollte in der Lage sein, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem bzw. eine Thematik aus dem Fachgebiet der Osteopathie selbständig unter Anwendung grundlegender wissenschaftlicher Techniken zu bearbeiten sowie in adäquater sprachlicher Weise darzustellen. Es ist dabei nicht notwendig eine Datenerhebung durchzuführen. Zu den grundlegenden wissenschaftlichen Arbeitstechniken zählen die Literaturrecherche sowie eine logische Interpretation und kritische Auseinandersetzung des Gelesenen.

Alle relevanten Aussagen müssen mit adäquaten Quellen in ausreichender und sinnvoller Art und Weise belegt werden.

Die hochwertigsten Quellen sind Belege aus wissenschaftlichen (Peer Review) Zeitschriften. Bücher und andere Quellen sind qualitativ auf einem niedrigeren Niveau.

Die Zitationen erfolgen im Harvard Stil. Wörtliche Zitate und Fußnoten sollten möglichst nicht verwendet werden.

Der grundlegende Aufbau der Arbeit muss einen einleitenden Teil, einen Hintergrundteil sowie einen Diskussionsteil und ein Literaturverzeichnis beinhalten. Das Deckblatt und die Konformitätserklärung müssen, so wie zur Verfügung gestellt, übernommen werden.

Die Arbeit beinhaltet eine Kurzbeschreibung (Abstract). Die Kurzbeschreibung folgt dabei dem systematischen Aufbau der Arbeit und ist in deutscher und englischer Sprache zu verfassen und hat eine maximale Länge von 200 Wörtern inklusiv 4 Schlüsselwörter. Der Abstract muss zusätzlich inklusive des Literaturverzeichnisses als Word Datei eingereicht werden.

Eine Kopfzeile mit Bezeichnung des Kapitels kann bei Bedarf eingefügt werden.

3. Formatvorgaben

Folgende Formatvorgaben müssen eingehalten werden:

Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5, Blocksatz, Seitenränder zwischen 2 und 2,5 cm. Die Seiten müssen nummeriert sein, wobei die Nummerierung bei der ersten Seite der Einleitung anfängt. Der Umfang beträgt 30 – 40 Seiten ohne Anhang.

Die Arbeit muss in gebundener Ausfertigung mit **unterschiedlicher Konformitätserklärung** und in elektronischer Form (als Word- und PDF Dokument) rechtzeitig bei der OSD eingereicht werden. Als Datum zählt der Poststempel.

4. Inhaltliche Anforderungen

Im Rahmen der D.O.OSD-Abschlussarbeit soll sich mit einer Thematik aus dem Bereich der Osteopathie auseinandergesetzt werden.

Dazu gibt ein einleitender Teil eine Einführung in diese Thematik. Es soll klar werden, warum diese Thematik von Relevanz ist bzw. warum diese Thematik für die Osteopathie von Bedeutung ist.

Im Grundlagenteil ist die Thematik nach dem aktuellen Stand der Forschung erschöpfend darzustellen bzw. zu erörtern. Alle relevanten Informationen sollen in einem logischen Aufbau mit der Angabe adäquater Quellen sinnvoll präsentiert werden. Der Grundlagenteil kann für bessere Übersichtlichkeit in Unterpunkte untergliedert werden. Dem unwissenden Leser müssen die Thematik und vor allem 5 die damit verbundene Problematik bzw. daraus resultierende offene Fragestellungen klar werden.

Sollte im Rahmen der D.O.OSD-Abschlussarbeit schon eine Datenerhebung durchgeführt werden, müssen alle relevanten Fakten dazu im Methodikteil und die Ergebnisse im Ergebnisteil dargestellt werden.

Im Diskussionsteil soll das bis hierhin Dargestellte kritisch betrachtet werden. Relevante Sachverhalte sollen gegenüberstellend diskutiert werden. Die vorgestellten Aussagen zu der Thematik sollen auf ihre Logik und Sinnhaftigkeit hin überprüft werden. Es soll eine eigene Meinung formuliert werden, welche mit adäquaten Quellen belegt werden muss. Es sollen Vorschläge für weitere Forschung bzw. Studien formuliert werden.

In einer eventuellen abschließenden Zusammenfassung sollen die wesentlichen Aussagen des Dargestellten nochmals kurz und präzise zusammengefasst werden.

5. Ethische Aspekte

Die D.O.OSD-Abschlussarbeit soll nach den allgemeinen ethischen Prinzipien der Medizin für den Umgang von Versuchspersonen und deren Daten nach den Richtlinien der Deklaration von Helsinki (Stand 2008) durchgeführt werden. Die Absolventen werden angehalten ihre Arbeiten bzw. Studien gemäß diesen Richtlinien zu planen und durchzuführen.

6. Bewertungskriterien

Fachliche und methodische Bewertung		
1. Theoretische Herleitung des Forschungsbereiches:	Stringenz und Systematik in der Hinführung und Aufbereitung des Forschungshintergrundes. Aktualität der Quellen und Tiefe der Recherche. Vollständigkeit der Recherche. Relevanz und Qualität der ausgewählten Quellen.	/10
2. Darstellung und Begründung der Methodik:	Begründung, Herleitung und Formulierung der Fragestellung. Angemessenheit des methodischen Vorgehens. Planung, Dokumentation und Darstellung der Methodik.	/10
3. Darstellung und Bewertung der Ergebnisse:	Darstellung der Ergebnisse. Bewertung der Ergebnisse vor dem Hintergrund der Fragestellung.	/10
4. Tiefe der Argumentation der Diskussion:	Angemessene Diskussion studienbedingter Einschränkungen. Adäquate Diskussion der Ergebnisse. Angemessene Anregung für künftige Forschung.	/10
5. Theoretisch gestützt, soweit notwendig:	Ausreichende und adäquate Belegung mit relevanten Quellen.	/10
6. Originalität des Gedankenganges:	Originalität im Gedankengang und im Forschungsprozess.	/10
Formale Bewertung:	Einhaltung der Formatvorlagen. Allgemeine sprachliche und stilistische Qualität.	/20
Bewertung des Praxisbezuges:		
1. Darstellung/Herleitung zum Praxisbezug:	Ausreichende und sinnvolle Herleitung zur Praxis.	/10
2. Darstellung der Relevanz für die Osteopathie	Ausreichende und angemessene Darstellung der Relevanz für die Osteopathie	/10
Gesamtnote der D.O.OSD-Abschlussarbeit		/100